

Pressemitteilung

13. September 2018

Chemnitzer Modell Stufe 2: Streckensperrung zwischen Chemnitz und Aue **Ab 15. September 2018 verkehrt Schienenersatzverkehr**

Chemnitz/VMS Ab Samstag, dem 15. September 2018 wird die Eisenbahnstrecke Chemnitz – Aue aufgrund von Bauarbeiten für die Stufe 2 des Chemnitzer Modells gesperrt. Während der Baumaßnahmen wird Schienenersatzverkehr (SEV) angeboten.

Es gibt zwei Linien, die als SEV für die Regionalbahn 89 verkehren: Die **Linie 361** bedient im Stundentakt den Abschnitt Aue – Thalheim – Burkhardtsdorf und verkehrt dann entlang der B95 und durch das Zentrum zum Haupt- und Busbahnhof Chemnitz. Sie ist am Null-Knoten in Chemnitz ausgerichtet, die Fahrgäste haben also am Hauptbahnhof Anschluss an die Züge der Linien RE 3 (Dresden – Hof) und RB 45 (Chemnitz – Riesa – Elsterwerda). Die zweite **Linie 76** bedient, ebenfalls im Stundentakt, den Abschnitt Burkhardtsdorf – Einsiedel – Altchemnitz. Die Linie 76 hat in Altchemnitz Anschluss von und zur Linie C11, die im Halbstundentakt zum Hauptbahnhof Chemnitz verkehrt. In Burkhardtsdorf treffen beide SEV-Linien aufeinander und bieten die Möglichkeit des Umstiegs in Richtung Chemnitz bzw. Aue.

In den Linien des Schienenersatzverkehrs gelten der VMS-Tarif und der Anschlussstarif der Deutschen Bahn AG mit den Tarifangeboten Sachsen-Ticket, Schönes-Wochenende-Ticket, Quer-durchs-Land-Ticket, Regio120- bzw. Regio120plus-Ticket und dem Sachsen-Böhmen-Ticket. Durchgehende Bahntickets können bis zu allen einzelnen Haltepunkten des SEV gelöst werden. Innerhalb der Busse ist bis auf das Sachsen-Ticket kein Lösen von Bahnfahrscheinen möglich.

Mit der stündlich verkehrenden SEV-Linie 361 verbessert sich ab Sonntag das Angebot auf der Strecke zwischen Aue und Chemnitz. Die Fahrpläne beider SEV-Linien hängen an den Haltestellen der Strecke aus und sind als gedruckter Flyer im VMS-Kundenbüro, Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz erhältlich. Im Internet stehen sie unter www.vms.de sowohl als PDF-Download als auch innerhalb der elektronischen Fahrplanauskunft zur Verfügung.

Bei dem Vorhaben „Chemnitzer Modell, Stufe 2, Ausbau Eisenbahnstrecke“ handelt es sich neben dem Neubau der Schnittstelle von Straßenbahn und Eisenbahn an der Wendeschleife „Technopark“ um den Ausbau der Bestandsstrecke über Thalheim nach Aue. Entlang der durch verschiedene Ortschaften des Zwönitztales verlaufenden Bahnlinie sind umfangreiche Bauarbeiten erforderlich: Es werden unter anderem neue ÖPNV-Verknüpfungspunkte, Kreuzungsmöglichkeiten und Haltepunkte errichtet.

Voraussichtlich ab 2020 sollen die Zweisystembahnen „Citylink“ vom Chemnitzer Stadtzentrum über die TU Chemnitz durch das Zwönitztal bis Aue fahren. Im Dezember 2017 war bereits der erste Teilabschnitt „Straßenbahn“ der Stufe 2 des Chemnitzer Modells mit der neu errichteten Bahntrasse zwischen dem Chemnitzer Stadtzentrum über die Technische Universität bis zum Technologiecampus erfolgreich in Betrieb genommen worden.

Ihr Verkehrsverbund Mittelsachsen

Ansprechpartner für Medien

Jeanette Kiesinger
Pressesprecherin
Tel.: 0371 40008-120
E-Mail: presse@vms.de

Allgemeine Information

www.vms.de
Service-Telefon: 0371 40008-88
Montag bis Freitag, 7 bis 18 Uhr
E-Mail: info@vms.de

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH
Am Rathaus 2 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 40008-0
Fax: 0371 40008-99

Seite 1/1